

Eing.: 26. Sep. 2022

Abt.:



Fraktion im Auricher Stadtrat

Gila Altmann – Reinhold Mohr (Vorstand) - Viola Czerwonka – Klara Jéhn de Witt – Peter Specken

Herrn Bürgermeister Feddermann
Bgm Hippenplatz
26603 Aurich
Per Email

Aurich 23.09.22

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Zur Ratssitzung am 29.09.22 bitten wir zusätzlich zu der in unserem Antrag genannten Auskünfte um die Beantwortung der 10 folgenden Fragekomplexe nach §16 GO:

1. **Rückführung der ABH:** Dies ist besonders in Hinsicht auf die Finanzierung des EEZ wesentlich: Wo(raus) ergeben sich die diesjährigen Einsparungen von 100.000 Euro? Wie entwickelt sich der Plan zur Erhöhung der Einnahmen beim ZNT, welche Möglichkeiten und Aktivitäten werden unternommen, um das jährliche Defizit des ZNT von ca. 375.000 Euro zu senken? Wie wirkt sich die Neuausrichtung des ZNE bei den Gesamtausgaben aus? **Wie ist die Position/der Zeitplan zur Auflösung der ABH nach Ankündigung der Prüfung in 2018?**
2. **Sachstand zur Rückführung der NRB:** Auch hier bitten wir um eine Terminplanung und finanzielle Auswirkungen. Wir versprechen uns davon Einsparungen durch Vereinfachungen im Verwaltungshandeln. Speziell die zukünftige Struktur für die Liegenschaften sollte diskutiert werden.
3. Evaluation über die eingesetzten Kosten bei der Kita- **Ganztagsbetreuung** u.a Verpflegung.
Rentierliche Schuldenaufnahme
4. Wo gibt es Flächen auf öffentlichen Gebäuden für Fotovoltaik zur Senkung der eigenen Energiekosten?
Geplante Investitionen
5. Die Stadt Aurich hat die Realschule als freiwillige Aufgabe vom Landkreis übernommen. Wie stellt sich unabhängig von den laufenden Kosten und der Einzahlung in die Kreisschulbaukasse (22.000 Euro in 2022) die Beteiligung des Landkreises an dem geplanten Neu/Anbau dar? Gibt es Verhandlungen mit dem Landkreis oder ist eine Verschiebung der Baumaßnahme bei einem weiterhin knappen Haushalt eine Option?
6. Feuerwehr: Welche Alternativen einer Verbesserung am Standort selbst oder einer zeitlichen Verschiebung der Baumaßnahme werden hier als möglich betrachtet?
7. **Einsparpotentiale im Verwaltungshaushalt:** (zum Teil n.ö)
8. a) **Sachstand Orga-Untersuchung, Rechnungsworkflow, zentrales Vertragsmanagement, Vertragsdatenbank und Versicherungswesen.**
b) **Einsparpotential bei den Fachdiensten in Bezug auf Arbeitsmaterial, Erhöhung der Bearbeitungstiefe bei Ausschreibung, Wirtschaftsprüfung, Gutachten und Begutachtung und Evaluation der Gebührenordnung für Dienstleistungen an Dritte**
Ausblick
9. Welche Zinslasten müssen zukünftig auf Grundlage der EZB- Entscheidungen einkalkuliert werden?
10. Wie schlagen die tariflich vorgezeichneten Personalkostenerhöhungen auf die mittelfristige Finanzplanung durch?

Mit freundlichen Grüßen
Gila Altmann